

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Salvelinus evasus Freyhof & Kottelat, 2005</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste syn. Salvelinus alpinus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Ammersee-Tiefensaibling</p> <p>Organismengruppe Süßwasserfische und -neunaugen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Der im Ammersee endemische Saibling weist offenbar einen stabilen Bestand auf. Siehe auch Salvelinus umbla.</p>
<p>Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt</p>
<p>Quelle Freyhof, J. (2009): Rote Liste der im Süßwasser reproduzierenden Neunaugen und Fische (Cyclostomata & Pisces). – In: Haupt, H.; Ludwig, G.; Gruttke, H.; Binot-Hafke, M.; Otto, C. & Pauly, A. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 291-316.</p>

